



## Die ImkerKids und ihr Honig-Etikett

27. November 2025

Die ImkerKids und ihr Honig-Etikett! Kreativität trifft Bienenfleiß Am 25. November 2025 stand die GTA-Stunde der "ImkerKids" aus dem ASB Hort Neundorf Pirna ganz im Zeichen von Kunst, Wissen und süßem Erfolg. Das Highlight: die feierliche Präsentation des Gewinner-Etiketts für den schuleigenen Honig. In der vorangegangenen GTA-Stunde waren die Kinder dazu aufgerufen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ein eigenes Design für das Honigetikett zu entwerfen. Die fantastischen Entwürfe wurden anschließend im Schulhaus ausgestellt, und alle Schüler, Lehrer und Horterzieher konnten über ihr liebstes Etikett abstimmen. **(Zum Beitrag)** Die heutige Stunde begann mit der mit Spannung erwarteten Auswertung. Das Sieger-Design, das nun professionell gedruckt wurde, wird den Honig aus dem Schulbienenprojekt zieren. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner des Wettbewerbs, dessen Entwurf nun zum süßen Aushängeschild unseres Projekts wird. Nach der Präsentation ging es nahtlos in den theoretischen Teil über. Mithilfe der Arbeitsblätter aus Modul 4 des modular aufgebauten Stationslernens wiederholten die ImkerKids ihr bereits erlerntes Wissen. Im Fokus standen die Produkte der Bienen und vor allem der spannende Weg "Wie kommt der Honig ins Glas?". Die Kinder meisterten die Aufgabe, kleine Textbausteine den entsprechenden Bildern zuzuordnen, mit Bravour und zeigten, wie gut das Wissen über die fleißigen Honigsammler bereits sitzt. Im praktischen Teil stand dann

nicht nur das Design, sondern auch die korrekte Beschriftung des Etiketts im Mittelpunkt. Die Kinder übten zunächst auf einem Arbeitsblatt das Anbringen des Etiketts sowie das Hinzufügen des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) per Stempel. Da die GTA-Leiter auch Imker sind und das Regionalsiegel "**Gutes von hier**" tragen dürfen, zielt dieses Qualitätssiegel selbstverständlich auch den Schulhonig der ImkerKids im Hort Neundorf. Danach ging es an die echte Herausforderung: das richtige und saubere Anbringen der Etiketten auf den Honiggläsern. Es ist keine leichte Aufgabe, das Etikett perfekt zu positionieren, doch mit viel Konzentration und Fingerspitzengefühl gelang es den ImkerKids, die Gläser für ihren großen Auftritt vorzubereiten. Der Grund für den großen Eifer ist ein besonderer: Die fertig etikettierten Honiggläser sollen auf dem Weihnachtsmarkt der Schule verkauft werden. Dieser Verkauf hat einen doppelten Nutzen: Die Einnahmen helfen, das Schulbienenprojekt zu finanzieren und somit die wichtige pädagogische Arbeit fortzusetzen. Gleichzeitig stärkt die Aktion das regionale Bewusstsein für lokale Produkte und die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt. Die "ImkerKids" haben an diesem Tag nicht nur etwas über Honig gelernt, sondern auch eine wichtige Erfahrung in Sachen Produktgestaltung, Verantwortung und Projektarbeit gesammelt. [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## ImkerKids im Hort Neundorf: Ein Tag voller Entdeckungen

28. Oktober 2025

ImkerKids im Hort Neundorf: Ein Tag voller Entdeckungen  
Heute war ein besonders spannender und lehrreicher Tag für unsere ImkerKids in der GTA-Stunde des Hortes Neundorf. Mit großer Neugier und erwartungsvollen Gesichtern nahmen die Kinder zum ersten Mal ihre neuen Arbeitshefte "Abenteuer am Bienenstand" in Empfang. Diese Hefte begleiten uns nun auf unserer Reise durch das Bienenjahr und bieten eine wunderbare Brücke zwischen Theorie und praktischer Imkerei.

### **Wissen, das auf der Zunge zergeht: Wertvolles aus dem Bienenvolk**

Die Stunde begann mit einem intensiven Blick in die Theorie, genauer gesagt in das Thema „Wertvolles aus dem Bienenvolk“. Im Fokus stand heute natürlich das bekannteste Produkt: der Honig. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass die Biene je nach besuchter Blüte ganz unterschiedliche Honigsorten produziert – von hellem Rapshonig bis zu dunklem Waldhonig. Sie lernten nicht nur die Unterschiede in Geschmack und Herkunft kennen, sondern auch, warum Honig so gesund ist. Vitamine, Mineralien und Enzyme machen ihn zu einem echten Naturprodukt und einem bewährten Hausmittel. Durch das Kennenlernen der Vielfalt und der Inhaltsstoffe des Honigs erweitern die Kinder ihr Sachwissen in Biologie und Ernährungskunde. Gleichzeitig entwickeln sie ein tiefes Verständnis für die Wertigkeit von Naturprodukten und die essenzielle Rolle der Biene in unserem Ökosystem.

### **Lernen mit allen Sinnen: Die große Honigverkostung**

Nach dem theoretischen Input durften die Kinder ihr Wissen sofort in die Praxis umsetzen – und das auf genussvolle Weise! Bei der großen Honigverkostung wurden drei unterschiedliche Sorten gereicht. Dies war mehr als nur Naschen: Die Kinder mussten wie kleine Lebensmittelprüfer arbeiten. Ihre Aufgabe war es, die Honige nach wissenschaftlichen Kriterien zu gliedern und zu bewerten. Sie untersuchten die Farbe (hell, bernsteinfarben, dunkel), den Geruch (blumig, würzig, neutral) und die Konsistenz (flüssig, zäh, cremig). Dieser sensorische Teil fördert das Lernen mit allen Sinnen. Die Kinder schulen ihre Beobachtungsgabe und lernen, ihre Eindrücke präzise zu analysieren, zu vergleichen und sprachlich auszudrücken. Dies stärkt ihre analytischen Fähigkeiten und ihre Geschmackssensibilität.

### **Design trifft Regionalität: Der Etiketten-Wettbewerb**

Der zweite praktische Teil bereitete uns auf den bevorstehenden Verkauf vor. Da unser Honig auf dem Weihnachtsmarkt der Schule angeboten werden soll, beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Honigetiketten. Die ImkerKids lernten, welche Pflichtinformationen laut Gesetz auf einem Etikett stehen müssen – ein erster spielerischer Einblick in die Welt des Handels und der Produktkennzeichnung. Anschließend durfte jedes Kind seiner Kreativität freien Lauf lassen und ein eigenes Etiketten-Design entwerfen. Die Ergebnisse sind kleine Kunstwerke! Die gesammelten Entwürfe

werden in den nächsten Tagen im Hort ausgestellt, und alle Kinder dürfen an einer Abstimmung teilnehmen, um das Gewinner-Etikett für unsere ersten Verkaufsgläser zu küren. Die Kinder können hier ihre Kreativität ausleben und erwerben gleichzeitig ein erstes Verständnis für Marketing und rechtliche Anforderungen. Die abschließende Abstimmung stärkt zudem das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt grundlegende Prinzipien der Demokratiebildung – die gemeinsame Entscheidung über ein wichtiges Projektziel. Wir sind schon sehr gespannt, welches Etikett unsere ersten Honiggläser zieren wird, und freuen uns darauf, die Ergebnisse auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren zu können! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## **Start der ersten Jungimker GTA in der GS Graupa**

28. Oktober 2025

Start der ersten Jungimker GTA in der GS Graupa – Es Summt und Brummt im Werkraum!

Pünktlich nach den Herbstferien, am 27.10.2025, war es so weit: Die neue Ganztagsangebot (GTA) "Junge Imker" ist in der Grundschule Graupa gestartet!

Für Yvonne und René, die das GTA bereits seit zwei Jahren leiten, war es ein tolles Wiedersehen. Sie sind den Kindern in der Schule bekannt und wurden beim Eintreffen sofort von den neuen GTA-Schülern umringt. Unglaublich, aber wahr: Bereits 20 Minuten vor dem offiziellen Start hatten sich alle jungen Imker erwartungsvoll im Werkraum der Schule versammelt!

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hatten die Kinder die Gelegenheit, ihr bereits vorhandenes Wissen über die Bienen vorzustellen – da kam schon eine Menge zusammen!

Danach ging es an die ersten Lerninhalte der Stunde. Um die Kinder der dritten Klasse spielerisch an das spannende



Thema heranzuführen, nutzten wir unser eigenes Heft "Biene Liene Mal- und Rätselspaß". Insbesondere ein kleines Kreuzworträtsel\* und das knifflige "Suchsel" im Heft hatten es den Kindern angetan. Geduldig suchten und fanden die kleinen Imker alle wichtigen Begriffe rund um die Biene.

Nachdem die Köpfe gebrummt hatten, kam der praktische Teil – die Beobachtung der Bienenwohnung, die man auch Bienenstock nennt! Am Flugloch konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, wie fleißig die Bienen sind und ihr "Zuhause" ordentlich aufräumen. Ein faszinierender Anblick!

Zurück im Werkraum der Schule wurde es dann noch einmal richtig spannend! Yvonne und René zeigten den neugierigen Jungimkern die wichtigsten Arbeitswerkzeuge, die ein Imker braucht: den Smoker, den Besen, die Entdeckungsgabel und natürlich die Schleuder. Dabei wurde kurz erklärt, wofür jedes dieser Werkzeuge genutzt wird – so bekamen die Kinder schon einen kleinen Vorgeschmack auf die spannenden Arbeiten am Bienenstock!

\*Die Auswahl dieser Rätsel ist bewusst pädagogisch gewählt: Das Suchsel fördert die visuelle Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit beim Erkennen von Schlüsselbegriffen, während das Kreuzworträtsel spielerisch die korrekte Rechtschreibung festigt und die Kinder zur Anwendung des neuen Fachwissens anregt. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Stunden mit unseren Nachwuchsimkern! Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Summen und Lernen! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## Mehr als nur Honig: Das Geheimnis des Pirnaer Bienengartens

17. Oktober 2025

### Mehr als nur Honig: Das Geheimnis des Pirnaer Bienengartens

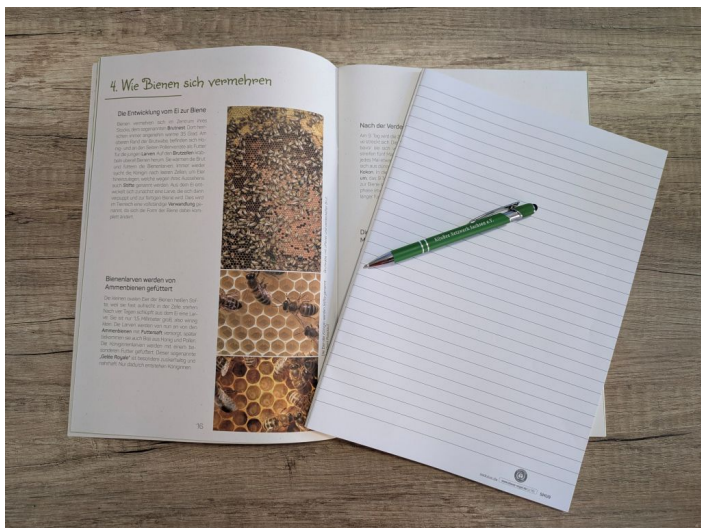
Der **Pirnaer Bienen Lehr- & Schaugarten** hat sich eindrucksvoll als Vorzeigeprojekt in Pirna etabliert. Er ist nicht nur ein blühendes, lebendiges Paradies für Honig- und Wildbienen, sondern offiziell einer der ökologisch und pädagogisch bedeutsamsten Lernorte in Pirna. Dieses außergewöhnliche Engagement wurde nun besonders gewürdigt: Am 22. September 2025 wurde der Bienen Lehr- und Schaugarten – betrieben durch die engagierte Familie Hickmann, welche in enger Kooperation mit dem Imkerverein Pirna und dem KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. zusammenarbeitet – als einer der ersten Gärten im Freistaat überhaupt mit der prestigeträchtigen Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Die Initiative „Natur im Garten“ ist eine europaweit verbreitete und hoch anerkannte Bewegung, die ihren Ursprung in Österreich (Niederösterreich) hat und Gärten würdigt, welche konsequent auf ökologische Bewirtschaftung setzen. Für die Verleihung der Plakette müssen strenge Kernkriterien lückenlos erfüllt werden – eine Selbstverpflichtung, die wir im Sinne unserer Bienen und unserer Umwelt voll und ganz leben und die über das übliche Maß hinausgeht: Dazu gehören der vollständige und kompromisslose Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, um die Gesundheit der Insekten und die Reinheit der Pflanzenwelt zu gewährleisten, der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, um die natürlichen Kreisläufe im Boden zu fördern, sowie der Verzicht auf Torf, um Moore und deren unverzichtbare Klimaschutzfunktion zu erhalten. Darüber hinaus muss der Garten eine reiche Vielfalt an Naturgartenelementen (wie artenreiche Wildstrauchhecken, Trockenmauern und Blumenwiesen) aufweisen, die gesunde, resiliente Lebensräume für eine breite Biodiversität schaffen. In Sachsen ist der Verein **Natur im Garten Sachsen e.V.** die zentrale Organisation, die das Netzwerk koordiniert und die Standards der Bewegung im Bundesland etabliert. Die praktische Umsetzung der Auszeichnung in der Region erfolgt in enger Kooperation mit Partnern wie dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., welcher offiziell die Anerkennung und die feierliche Verleihung der Plakette an die Familie Hickmann für die konsequente naturnahe und ökologische Bewirtschaftung vornahm. Mit dieser Plakette gehört der Pirnaer Bienen Lehr- & Schaugarten zu den ersten Gärten in Sachsen, die diese Auszeichnung für ihren umfassenden Beitrag zur Artenvielfalt und zum Umweltschutz tragen dürfen.

Für die Familie Hickmann ist der Bienengarten ein tief verwurzeltes Herzensprojekt, dessen zentrales Anliegen die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist. Ihr vorrangiges Ziel ist es, die komplexen, aber lebenswichtigen Zusammenhänge zwischen Imkerei, Umwelt, Natur und regionaler Wertschöpfung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf anschauliche und

interaktive Weise erlebbar zu machen. Der Garten dient somit nicht nur als essenzieller Lebensraum für Bienen und andere Insekten, sondern vor allem als inspirierender außerschulischer Lernort, der die Besucher zu verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln im Alltag anregen und befähigen soll.

Dieser ganzheitliche ökologische und pädagogische Ansatz wurde bereits vor der „Natur im Garten“-Ehrung mehrfach durch hochrangige Preise bestätigt: Neben der neuesten Plakette erhielt das Projekt "Pirnaer Bienengarten" vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft den bedeutenden **eku – ZUKUNFTSPREIS 2024**, der Projekte für ihren herausragenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung würdigt und deren innovative Kraft unterstreicht. Darüber hinaus trägt die Imkerei Hickmann, die hinter dem Garten steht, das renommierte Gütesiegel „Pirnaer Unikat“ (seit November 2020) und das Regionalsiegel **„Gutes von hier“** (seit Juli 2023). Diese Siegel sind ein Qualitätsversprechen und heben die regionale Verankerung sowie die erstklassige Qualität der aus dem Gartenumfeld stammenden Erzeugnisse hervor. Diese Vielzahl an Auszeichnungen belegt eindrucksvoll die Rolle des Pirnaer Bienen Lehr- & Schaugartens als Vorbild für Artenvielfalt und nachhaltige ökologische Praxis in ganz Sachsen. Das KiJuBee Netzwerk gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung. [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## Bildungsmaterial für unsere Imkerkids

15. Oktober 2025

Jungimkerausbildung, neues Bildungsmaterial für unsere Imkerkids

Wir stellen unseren Jungimkern in den modular aufgebauten Stationslern-Angeboten der

Ganztagsangebote (GTA) das Lern- und Mitmachheft zu den Themen Honigbienen, Wildbienen und Imkerei für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. **„Abenteuer am Bienenstand“** kostenlos zur Verfügung. Dieses Material wurde von Mellifera e.V. und der Initiative „Bienen machen Schule“ entwickelt und bietet eine umfassende und anschauliche Einführung in die Welt der Honig- und Wildbienen. Die Integration dieses Heftes in unsere Angebote in der GS-Graupa, den ASB Hort Neundorf und der GS-Diesterweg ermöglicht es uns, Kinder und Jugendliche mit relevanten Informationen und praktischen Anleitungen rund um das Thema Bienen zu versorgen. Dieses didaktisch wertvolle Material wurde eigens ausgewählt, um unseren jungen Teilnehmern eine tiefgehende, anschauliche und interaktive Einführung in die komplexe und faszinierende Welt der Honig- und Wildbienen zu ermöglichen. Das Heft „Abenteuer am Bienenstand“ dient nicht nur als Begleitmaterial, sondern als zentrales Element, das eine Vielzahl von naturwissenschaftlichen und ökologischen Themen abdeckt. Es beleuchtet zunächst die immense Bedeutung der Bienen für die Bestäubung und damit für das gesamte Ökosystem sowie die menschliche Ernährungssicherheit. Darauf aufbauend tauchen die Kinder in die Wunder des Bienenkörpers ein und lernen den detaillierten Körperbau sowie die erstaunlichen Sinne – wie Sehen, Riechen und Fühlen – kennen, die diese Insekten zu solch effektiven Sammlern machen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Lebensweise und dem sozialen Gefüge: Die Teilnehmer verfolgen den Jahreslauf der Bienen, verstehen die genaue Aufgabenverteilung im Bienenvolk und die Mechanismen der Vermehrung. Darüber hinaus wird ein wichtiger Unterschied beleuchtet, indem die Wildbienen separat vorgestellt werden – ihre Unterschiede zur Honigbiene, ihre Lebensweise, ihr spezifischer Nestbau und ihre Rolle bei der Bestäubung. Das Heft bietet auch einen Einblick in die Praxis des Imkerns: Von der Geschichte der Imkerei bis hin zur modernen Bienenhaltung, den notwendigen Werkzeugen und einem detaillierten Jahresüberblick des Imkers wird ein umfassendes Bild gezeichnet. Besonders hervorzuheben ist die thematische Behandlung der Bedrohungen: Das Heft sensibilisiert für die gravierenden Probleme wie Nahrungsmangel, Pestizideinsatz, Klimawandel und Krankheiten, die das Überleben der Bienen gefährden.

Der größte Mehrwert für unsere modulare Arbeit liegt in den praktischen Projekten: Das Heft liefert präzise Anleitungen für den Bau von Nisthilfen, Bienenstränken, der Anlage von Bienenweiden und Wilden Ecken. Diese Experimente und Bautätigkeiten machen das Lernen greifbar, fördern die Kreativität und ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, direkt und aktiv zum Schutz der Bienen beizutragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Heft „Abenteuer am Bienenstand“ durch seine Kombination



aus fundierten Erklärungen, anschaulichen Illustrationen und interaktiven Elementen ideal für den Einsatz in unseren GTA und naturpädagogischen Projekten ist. Es fördert nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch das tiefere Verständnis für ökologische Zusammenhänge und macht die Teilnehmer zu engagierten, gut informierten Naturschützern von morgen. Ergänzt wird das Lernmaterial durch ein Bienenlexikon und Empfehlungen für weiterführende Bienenbücher. [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## Farbenfrohe Behausungen für fleißige Bienen

13. Oktober 2025

Farbenfrohe Behausungen für fleißige Bienen: Ferienaktion im ASB Hort Neuendorf! Die Herbstferien im ASB Hort Neuendorf standen ganz im Zeichen von Kreativität, Natur und der faszinierenden Welt der Honigbienen! Am 9. Oktober verwandelte sich der Hort in eine lebendige Malerwerkstatt, denn die Kinder hatten die besondere Aufgabe, gemeinsam mit den Jungimkern des KiJuBee-Netzwerks die neuen 10er Dadant-US Bienenbehausungen farblich zu gestalten. **Vom Holzbrett zum Kunstwerk:** Die Behausungen werden bunt. Die Dadant-US Beuten – spezielle Bienenwohnungen, die sich durch einen großen, naturnahen Brutraum auszeichnen und ideal für die Bienenhaltung sind – wurden erst kürzlich durch die großzügige Unterstützung regionaler Partner angeschafft. Nun erhielten sie ihren letzten, ganz persönlichen Schliff. Mit Pinseln, wetterfester Farbe und grenzenloser Fantasie machten sich die jungen Teilnehmer ans Werk. Es wurde gemalt, verziert und jedes Detail bedacht. Von leuchtenden Blumenmotiven über lustige Bienen bis hin zu abstrakten Mustern – die Kreativität kannte keine Grenzen. Die Kinder lernten dabei nicht nur den Umgang mit Pinsel und Farbe, sondern auch, dass die Beuten später in der Natur Wind und Wetter standhalten müssen. **Einblicke in die Welt der Imkerei:** Während des Malens nutzten die Jungimker die

Gelegenheit, den Ferienkindern viel Wissenswertes über die Bienenhaltung zu vermitteln: **Die Funktion der Beute:** Die Kinder lernten spielerisch die verschiedenen Teile der Dadant-US Beute kennen – vom Boden über den Brutraum bis hin zum Deckel – und ihre jeweilige Funktion im Bienenvolk. **Warum Bienen Farben brauchen:** Ein spannendes Detail war die Erklärung, dass die farbliche Gestaltung den Bienen tatsächlich hilft. Sie dient als eine Art Orientierungshilfe und erleichtert den Tieren das Wiederfinden ihrer eigenen Beute, was besonders bei nebeneinanderstehenden Völkern wichtig ist. Jede bunte Beute ist ein einzigartiger "Wegweiser". **Teamarbeit und Verantwortung:** Das gemeinsame Projekt stärkte den Teamgeist. Die älteren Jungimker unterstützten die jüngeren Kinder und gaben Tipps zur Farbwahl und Maltechnik. Die Kinder erlebten, dass das Bemalen der Beuten ein wichtiger Schritt bei der Vorbereitung für die kommenden Bienenvölker ist – eine echte Verantwortung! **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum Anfassen**

Diese Ferienaktion war mehr als nur ein kreatives Angebot. Sie war ein hervorragendes Beispiel für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Praxis. Indem die Kinder aktiv an der Gestaltung des Lebensraumes der Bienen mitwirkten, entwickelten sie ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem und lernten, Verantwortung für die Natur und die Umwelt zu übernehmen. **Fazit des Tages:** Der 09.10.2025 war ein voller Erfolg! Die neuen Bienenbehausungen sind nun nicht nur wetterfest und funktional, sondern auch wunderschöne, individuelle Kunstwerke. Jede Farbe, jeder Pinselstrich erzählt die Geschichte des Engagements der Kinder des ASB Hort Neuendorf für den Naturschutz. Die Bienen werden sich in diesen liebevoll gestalteten Unterkünften ganz bestimmt wohlfühlen! Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen kleinen Künstler, die Betreuer des ASB Hort Neuendorf und unsere Jungimker für diesen großartigen, lehrreichen und farbenfrohen Ferientag! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## Jungimkerausbildung Projekt ImkerKids ASB Hort Neuendorf

8. Oktober 2025

Jungimkerausbildung Projekt ImkerKids ASB Hort Neuendorf

Wir haben großartige Neuigkeiten für unser "ImkerKids"-Projekt im ASB Hort Neuendorf! Durch die Unterstützung der Firma Kehr ExpoModul GmbH konnten wir die Grundausrüstung für das Projekt nun komplettieren.

Dieses spannende Projekt widmet sich intensiv den faszinierenden Themen Wild- und Honigbienen, Natur, Umwelt und Regionalität. Die Kinder tauchen tief in die Welt der Imkerei ein und lernen die Bienenhaltung und -bewirtschaftung kennen.

**Die 10er Dadant-US Bienenbehausungen** Ein besonderes Highlight der erweiterten Ausstattung sind die sogenannten 10er Dadant-US Bienenbehausungen. Diese bieten eine spannende Vielfalt im Netzwerk der Bienenhaltung und ermöglichen den Kindern, eine weitere Methode der Bienenführung zu erlernen. Gefertigt wurden diese Behausungen in den Vogtlandwerkstätten – ein tolles Beispiel für regionale Zusammenarbeit!

**Die Vogtlandwerkstätten: Mehr als nur Handwerk** Die Vogtlandwerkstätten (häufig als WfbM – Werkstätten für behinderte Menschen – organisiert) sind eine soziale Einrichtung, die Menschen mit Behinderung berufliche Bildung, Beschäftigung und die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben bietet. Sie fertigen hochwertige Produkte, wie unsere Bienenbeuten, in professionellen Werkstätten an.

Durch die Beauftragung der Imkerbeuten bei den Vogtlandwerkstätten unterstützen wir nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern fördern auch aktiv die Inklusion. Die Kinder des Projekts lernen dadurch ganz praktisch, wie wichtig gemeinschaftliche und soziale Verantwortung ist.

**Was ist eine Dadant-US Beute und warum ist sie ideal für Kinder?** Die Dadant-Beute ist eine der weltweit gängigsten Bienenwohnungen (Beuten) und wurde in den USA entwickelt. Die Dadant-US-Variante zeichnet sich durch zwei entscheidende Merkmale aus. Erstens verfügt sie über einen großen, ungeteilten Brutraum in einer einzigen Zarge für das Brutnest der Königin. Das entspricht dem natürlichen Nestbau der Bienen in einem Baumstamm und führt oft zu ruhigeren Völkern mit geringerem Schwarmtrieb. Für die Kinder bedeutet dies, dass weniger eingegriffen werden muss und die Völkerführung übersichtlicher und einfacher ist. Zweitens sind die Zargen für den Honig (Halbzargen) flacher und somit deutlich leichter als die Brutraumzarge. Dies ist ein enormer Vorteil bei der Arbeit mit Kindern! Selbst die jüngeren "ImkerKids" können die vollen Honigzargen ohne große Anstrengung anheben und handhaben, was die praktische Arbeit am Bienenstock zu einem greifbaren Erfolgserlebnis macht.

Ebenfalls im Set enthalten ist ein praktischer "Imkerkoffer", der alle notwendigen Imkerwerkzeuge bereithält. Damit sind die jungen Imkerinnen und Imker bestens ausgerüstet, um sicher und erfolgreich mit den Bienen zu arbeiten.

Wir danken der Kehr ExpoModul GmbH herzlich für diese wertvolle Unterstützung, die es uns ermöglicht, den Kindern eine noch praxisnähere und vielfältigere Lernerfahrung rund um die Biene zu bieten!

Möchtest du mehr über das "ImkerKids"-Projekt erfahren oder wissen, wie du es ebenfalls unterstützen kannst? Schau dich auf unserer Webseite um oder nimm Kontakt mit uns auf! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



## Meilenstein für die Jungimkerausbildung in der GS-Diesterweg

Jungimkerausbildung in der GS-Diesterweg  
Die Grundausstattung für unser neues GTA-Projekt „Schulimkerei-DieBees“ ist nun vollständig! Ermöglicht wurde dieser wichtige Schritt durch eine äußerst großzügige Spende der Volksbank Pirna, welche maßgeblich durch die Initiative und Vermittlung des **Imkervereins Pirna und Umgebung e.V.** zustande kam. Dieses gemeinschaftliche Engagement für unsere Jugend und die Natur ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie wichtig lokale Partnerschaften für Bildungsprojekte sind. Dank der Spendengelder konnten wir eine hochwertige und didaktisch sinnvolle Grundausrüstung zusammenstellen: Das Herzstück unserer neuen Imkerei ist die moderne **Melliferra Einraumbeute**, die als neues Zuhause für ein Bienenvolk dienen wird. Hinzu kommt ein kleineres Modell der Einraumbeute, das perfekt für den Unterricht und die Veranschaulichung des Bienenlebens geeignet ist. Abgerundet wird die Ausrüstung durch einen kompletten "Imkerkoffer", gefüllt mit allen notwendigen Imkerwerkzeugen, damit die Schüler von Anfang an professionell arbeiten können.

Die Wahl der Melliferra Einraumbeute ist dabei kein Zufall, sondern eine bewusste pädagogische Entscheidung, die optimal für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeignet ist. Diese Beute ermöglicht eine wesensgemäße Bienenhaltung mit wenigen, ruhigen Eingriffen. Vor allem aber ist sie pädagogisch wertvoll: Da das gesamte Bienenvolk in nur einem großen Raum lebt, der von oben zugänglich gemacht wird, erhalten die jungen Imker einen unverfälschten und vollständigen Blick auf die Struktur und die Prozesse im Bienenstock – die "Phänomenologie" des Bienenvolkes ist so unmittelbar erfassbar. Zudem entfällt das schwere Abheben von Honigzargen, was die Arbeit für Kinder und Jugendliche deutlich erleichtert und eine selbstständige, rückschonende Beteiligung fördert, während gleichzeitig weniger Stress für die Bienen entsteht.

Mit dieser idealen Grundausstattung sind die Materialien für das GTA-Projekt „Schulimkerei-DieBees“ nun komplett! Wir blicken voller Vorfreude auf eine erfolgreiche, summende Saison und freuen uns, den Startschuss pünktlich am 22. Oktober 2025 zu geben. Ein riesiges Dankeschön geht nochmals an die Volksbank Pirna und den Imkerverein Pirna und Umgebung e.V. für ihre entscheidende Unterstützung, die dieses pädagogisch wertvolle Projekt erst möglich gemacht hat! [Zur Onlineversion des Artikels](#)